Interkulturelle Woche Speyer

„Gemeinsamkeiten finden – Unterschiede feiern“

21. – 27. September 2014

Multireligiöses Gebet - Gebet für den Frieden
jüdische, muslimische und christliche Gemeinden

Sonntag 21. 9.´14 Pfälz. Landesbibliothek

mit musikalischen
Beiträgen ….

Offizielle Eröffnung der IKW

Sonntag, 21.9.´14 12:00 Uhr
Pfälz. Landesbibliothek

Die Dichterin Sandra Trunk mit ihrem Gedicht „Die Menschheit“ beim Autogramm schreiben.

Die Menschheit

1. Strophe

Egal, ob groß oder ob klein,
Alle Menschen, die sind eins.
Egal, ob rot, ob schwarz, ob gelb,
alle gleich auf dieser Welt.

7. Strophe

Darum kämpft gegen den Rassismus
und den nationalen Egoismus.

Literatur:

Gemälde und Gedichte
Sandra Trunk
Malgruppe Molemol

Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt

Die Ausstellung „Tatort Rheinland-Pfalz“ der Heinrich Böll Stiftung Mainz

Gespräche und ein kleiner Imbiss runden die Offizielle Eröffnung der IKW am Sonntagmittag ab.

Kinder- Jugendfest in der Walderholung

.

Sonntag, 21.9.´14 11:00 – 18:00 Uhr

Die Jugendfeuerwehr
ist von Anfang an mit dabei …

….und am Nachmittag
ab 15:00 Uhr Wasser von oben

Tag der Vereine

Interkulturelle Fitness-Gymnastik -

Montag, 22.9.´14 10:00 JSV Speyer

Büchertisch zur IKW

Di 23. - Sa 27.9.´14

Stadtbibliothek

Interkultureller Abend

mit Landesintegrationsbeauftragten Miguel Vicente

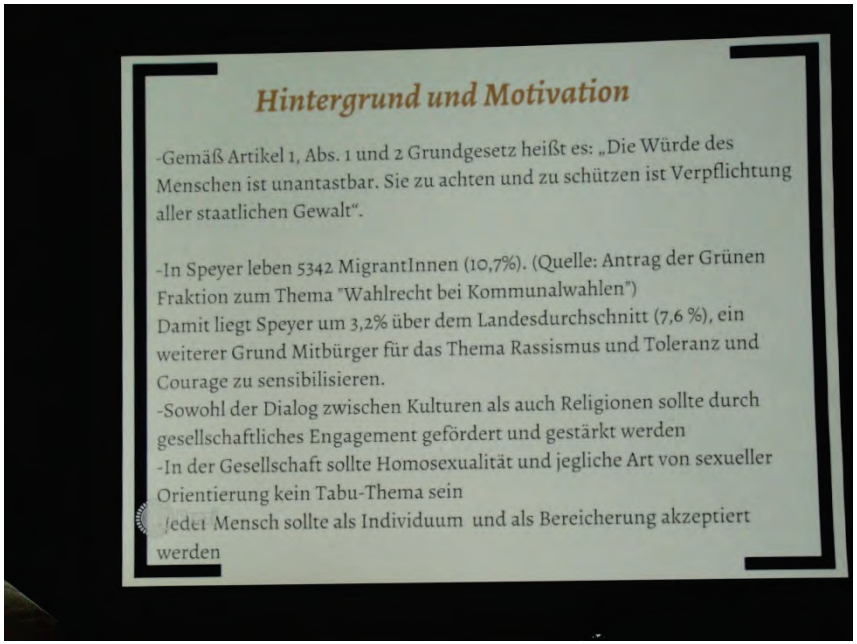
Projektgruppe SOR-SMC

Haus der Vereine Di 23. 9.´14

„WOW“ ist die erste spontane Reaktion des Landesintegrationsbeauftragten zu den Aktivitäten

der jungen Menschen, die sich engagieren für eine „Stadt ohne Rassismus - Stadt mit Courage“

- Hintergrund und Motivation -



Miguel Vicente im Gespräch mit den Verantwortlichen.

Ein Dankschön für den Gast aus Mainz.

„Syrien- das Ende des Arabischen Frühlings?“

Di 23.9.´14 Haus der Vereine

Begrüßung Dr. Brenda Hart Bohne und Reinhard Schott

Der Journalist Andreas Zumach (Journalist)

bei seinem interessanten Vortrag

Die Inhalte beeindruckten durch die kompakte Zusammenfassung politischer Hintergründe und aktueller Flüchtlingsströme.

Tag der Schulen Mi 24.9.´14

Die Speyerer Schulen können ihren Unterricht gestalten zum

IKW Thema

„Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern“

- Bürgermeisterin Monika Kabs hat alle Schulen angeschrieben:

- Schulleitung
- Schulelternbeirat
- SchülerInnen-Vertretung

Kulturverein ZWANZIG10

.

- Offenes Training -

Jugendcafé Speyer-West Mi 24.9.´14

… nach dem Warmlaufen geht´s an´s Training
für die anstehende Erstaufführung.

Dank dem Einsatz der Eltern
von ZWANZIG10 geht´s Bestens.

Freundeskreis „Onuado“
Deutsch-Afrikanische Integration
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche Mi 24.9.´14

Nach dem afrikanischen Essen ….. die bunte lebendige Modenschau.

Die Frauen tragen die Mode aus ihrer Heimat vor….

… und führen Gespräche
mit den Gästen.

Treffpunkt „Asyl“

- Kontakte knüpfen und Austausch -

Martin-Luther-King-Haus Do 25.9.´14

Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Hauptamtliche, u. a. die Polizei mit dem Projekt „Sicher Radfahren in Speyer“.

Öffentliche Beiratssitzung

- Beirat für Migration und Integration -

Vorstellung und Info zu den Beiratswahlen

Haus der Vereine Do 25. 9.´14

Filmabend mit der Filmklappe
„I can´t be silent“

Alter Stadtsaal

Do 25. 9. ´15

Der Film spricht für sich …
in Worte und Text, in Bildern und in Musik.

Internationaler Tag der Flüchtlinge

Freitag, 26. 9.´14

- Interkulturelles Frühstück

Türkisches Buffet
mit Gespräch und
Austausch am Morgen

im
Mehrgenerationenhaus
Speyer- Nord

Interkulturelle Gespräche beim leckeren Buffet.

Das MGH ist gut besucht.
Mit dabei sind Flüchtlinge und Fluchterfahrene,
die Frau des neuen Imams und viele Gäste.

Fest der Begegnungen

Geschirrplätzl Fr. 26. 9. ´14

Das Interreligiöse Forum lädt Jung und Alt
mit interkultureller Beteiligung ein.

Speyer stellt so Manches auf die Beine.
Dom und Pilger und viele Begeisterte …

Ein richtig schöner Nachmittag
für Alle, die vorbei kamen, sich engagierten und mitwirkten.

Mitternachtsbasketball

- Interkultureller Sport mit Begegnung -

Sporthalle
FMS-Gymnasium
Fr 26. 9. ´14

Männer und Frauen mit Spass am Sport.

Weder Nationalität noch Hautfarbe und Sprache spielen dabei eine Rolle.

Trainer beim Anpfiff ……

… und begeisterte Zuschauerinnen in der Halle.

Tag der Offenen Tür

Fatih Moschee Sa 27.9. ´14

Leckeres Essen wird gerichtet für den anstehenden Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.

Tag der Offenen Moschee -mit dem neuen IMAM- findet in Speyer im Rahmen der IKW eine Woche früher statt.

IKW Abschlussfest am Nachmittag

Ho´s Domcafe Sa 27. 9. 14

mit der Band „Peejays“ und

…… der Trommelgruppe „AFABATO“

Die Tänzerin Selita Arthur mit ihrer Tanzeinlage

… da lässt es sich gut und gerne
gemeinsam in der Gruppe bewegen und ...

… und das IKW- Motto
„Gemeinsamkeiten finden-Unterschiede feiern“
ganz leicht umsetzen.

Die Menschen fühlen sich einfach wohl bei schönem Wetter in Ho´s Domgarten Café.

Am späten Nachmittag kommt sogar noch OB Hansjörg Eger auf einen Sprung vorbei.

Der Kulturverein ZWANZIG 10 hat insgesamt
3 x aktiv mit Vorführungen an der IKW teilgenommen.

Die jungen Menschen begeistern
bei ihrem Auftritt.

Sicherlich trägt der schöne Spätsommertag mit zum guten Gelingen bei.

Wir sagen ALLEN und ganz besonders dem Gastronomen „HO“ herzlichen Dank!

„Der Weltladen wird 30“

IKW Abschlussfest am Abend

Korngasse Sa 27. 9. ´14

ANFANGEN - HANDELN - FAIRTRADE
ein wichtiges Motto für den Weltladen.

Interview zur Lebens- und Arbeitssituation in Togo mit AFABATO im Paradiesgarten.

.

Musik am Fischmarkt und Theaterszenen zu FAIRTRADE in der Flachsgasse beim „Parcours mit Kultur“

Wir danken ALLEN,
die sich in die IKW eingebracht haben !!!

- Allen AkteurInnen
- Allen KooperationspartnerInnen
- Allen SponsorInnen
- Allen, die gekommen sind
- Für die Öffentlichkeitsarbeit
- Und, und, und …..

- Pfälz. Landesbibliothek
- Heinrich Böll Stiftung
- Sandra Trunk
- Band „No Difference“
- Oberbürgermeister Hansjörg Eger
- Stadtsportverband
- Jugendförderung
- Vereinen, u. a
  - JSV Speyer
  - TSV Towers Speyer-Schifferstadt
- Stadtverwaltung
- Stadtbibliothek
- Projekt „Stadt ohne Rassismus- Stadt mit Courage“
- Landesintegrations-beauftragter Miguel Vicente
- Andreas Zumach (Journalist)
- Reinhard Schott
- Polizei
- LehrerInnen und SchülerInnen
- Jugendcafe Speyer-West
- Kulturverein ZWANZIG 10

- Freundeskreis Deutsch-Afrikanische Integration
- Gedächtniskirchengemeinde
- Diakonisches Werk
- Filmklappe
- Mehrgenerationenhaus
- Nehir Tugan mit Gruppe
- Fatih Moschee
- Drumkidz
- AFABATO
- Band „Peejays“
- Kwak Ho
- Weltladen

Das IKW- Orga-Team:

- Beirat für Migration und Integration
- Bündnis für Demokratie und Zivilcourage
- Jugendstadtrat,
- Jugendmigration
- VHS
- Interreligiöses Forum

Interkulturelle Woche Speyer – Zusammenfassung - IKW 2014

Die diesjährige Interkulturelle Woche (IKW) fand vom 21. – 27. September statt. Das Motto lautete „Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern“.

Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit nachdenklichen und auch unterhaltsamen Punkten hat das IKW-Organisations-Team zusammengestellt. Weitere KooperationspartnerInnen habe sich aktiv eingebracht (siehe IKW Flyer als Anlage). Das IKW Orga-Team war mit ca. 10 Personen im ehrenamtlichen Einsatz. Es setzte sich aus Beirat für Migration und Integration, Bündnis für Demokratie und Zivilcourage, Jugendstadtrat, Jugendmigration, VHS und dem Interreligiösen Forum zusammen.
Alle Veranstaltungen waren gut besucht und haben ganz unterschiedliche Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen gebracht.

Die Woche startete mit einem **„Multireligiösem Gebe**t“ -einem Gebet für den Frieden mit Beteiligung der jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinden.
Verantwortlich war das Interreligiöse Forum.

Die **Offizielle Eröffnung** schloss sich in der Pfälz. Landesbibliothek an. Die Ausstellung der Heinrich Böll Stiftung **„Tatort Rheinland-Pfalz Rheinland-Pfalz“.** Die 22 Tafeln sind 2013 überarbeitet worden. Sie informieren über Rechtsradikalismus in unserem Bundesland.
Der Oberbürgermeister Hansjörg Eger hat als Schirmherr sein Grußwort gesprochen. Er ist auf die multikulturelle Gesellschaft als eine Bereicherung und auf die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Speyer eingegangen.
Die Dichterin Sandra Trunk hat mit ihrem Gedicht „Die Menschheit“ die Thematik poetisch eingeleitet. Die interkulturell besetzte junge Band „No Difference“ spielte das Lied „It doesn´t matter“ in mehreren Sprachen. In Vertretung für die kurzfristig erkrankte Geschäftsführerin der Heinrich Böll Stiftung führte Irmgard Münch-Weinmann in die Ausstellung ein.
„Tatort Rheinland-Pfalz“ konnte die ganze Woche zu den Öffnungszeiten der Pfälz. Landesbibliothek besucht werden. Eine zusätzliche Büchervitrine ergänze das Angebot zur Interkulturellen Woche.
Der anschließende Rundgang durch die Ausstellung und dem Umtrunk mit Fair- Trade- Kaffee und Selbstgemachten führte zu vielen Gesprächen.
Verantwortlich waren der Beirat für Migration und das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage.

Das **Kinder- und Jugendfest in der Walderholung** hat am Sonntag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit einem anschaulichen Einblick in die interkulturelle Arbeit der Vereine. Schirmfrau war Bürgermeisterin Monika Kabs.
Verantwortlich waren Stadtsportverband und die Jugendförderung.
Der Montag war der **„Tag der Vereine“**. Unter dem IKW- Motto waren alle Vereine eingeladen mit ihren Mitgliedern „Gemeinsamkeiten zu finden und Unterschiede zu feiern“.
Verantwortlich waren die Vereine.

Als Beispiel hat der JSV Speyer eine Interkulturelle Fitness- Gymnastik für Frauen mit anschl. Frühstück angeboten. Verantwortlich war der JSV Speyer.

Die **Stadtbibliothek** hat in der Interkulturellen Woche von Dienstag bis Samstag einen Büchertisch mit aktueller Literatur zusammengestellt. Verantwortlich war die Stadtbibliothek.

Am Dienstag fanden zwei Veranstaltungen statt.

Die Staatssekretärin Margit Gottstein war zum „**Interkulturellen Abend“** eingeladen. Aus aktuellem Anlass war sie von dem **Landesbeauftragten Miguel Vicente** ebenbürtig vertreten. Der Jugendstadtrat hat mit Beteiligung der Projektgruppe „Stadt ohne Rassismus- Stadt mit Courage“ das Projekt und die weiteren Schritte vorgestellt.
Verantwortlich waren Jugendstadtrat, die Projektgruppe mit Schulen und Beirat für Migration und Integration.

Im Anschluss kam **Andreas Zumach** mit seinem **Vortrag „Syrien und das Ende des Arabischen Frühlings“.** Der Journalist hat die historischen und geografischen Zusammenhänge mit den aktuellen Konfliktpunkten äußerst plastisch dargestellt und dabei die Verantwortung für uns in Europa Lebenden aufmerksam gemacht.
Verantwortlich waren das Interreligiöse Forum und der Beirat für Migration und Integration.

Der Mittwoch war ein Angebot an die **Speyerer Schulen**, sich mit der Thematik **„Offene Gesellschaft“** auseinanderzusetzen und im Schulalltag das Motto „Gemeinsamkeiten finden- Unterschied feiern“ aufzunehmen. Das IKW-Orga- Team hat Bürgermeisterin Monika Kabs gebeten alle Schulen -Schulleitung, Schulelternbeirat und SchülerInnen-Vertretung- anzuschreiben.

An gleichen Tag bot das **Jugendcafé Speyer-West** mit dem **Kulturverein ZWANZIG10** ein Offenes Training für Mädchen und Jungen im Alter von 6-11 Jahren an. Die Eltern und weitere Interessierte schauten beim Training zu und kamen bei einem Getränk und selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch.
Verantwortlich waren das Jugendcafé und der Kulturverein ZWANZIG10.

Am Abend lud der Freundeskreis **„Deutsch-Afrikanische Integration“** zur Begegnung ein. Bei afrikanischem Essen mit afrikanischer Musik und afrikanischer Modenschau war die Heimat der teilnehmenden Frauen ganz nah spürbar.
Verantwortlich war der Freundeskreis „Onuado“.

Der Donnerstag war mit drei Veranstaltungen gefüllt.

Mittags fand das erste **„Treffpunkt Asyl“** im Martin-Luther-King-Haus statt. Ehrenamtlich Engagierte laden Flüchtlinge zum Kennenlernen und Austausch ein. Die Treffen werden wöchentlich angeboten und sind als eine wichtige Hilfestellung für die Asylsuchende zu verstehen.
Verantwortlich waren die Gedächtniskirchengemeinde und das Diakonische Werk.

Am Abend hat der Beirat für Migration und Integration in einer **Öffentlichen Beiratssitzung** über die anstehende Beiratswahl im November informiert. Dabei haben sich KandidatInnen persönlich vorgestellt.
Im Anschluss war der **Filmabend** im Alten Stadtsaal angesagt. **„I Can´t be silent“** zeigt Menschen, die in Deutschland als Flüchtlinge angekommen,

aber noch immer auf der Flucht sind. Sie machen Musik, singen, rappen und sind doch Ausgeschlossene und Abgeschobene. Mit ihrer Musik bringen sie tausende zusammen ….. Ein ganz beeindruckender Film.
Verantwortlich war die Filmklappe.

Der Freitag, 26. 9. ist der **Internationale Tag der Flüchtlinge** und war der Thematik „Flüchtling/Asyl“ gewidmet.

Am Morgen gab es ein **Interkulturelles Frühstück** mit einem Buffet von einer türkischen Frauengruppe erstellt. Das Thema „Flucht“ ist insbesondere noch den älteren Gästen in Erinnerung…. Es kamen VIELE , die sich auf das besondere Frühstück freuten. Essen verbindet und ermöglicht „kauend“ eine Integration.
Verantwortlich waren Nehir Tugan in Zusammenarbeit mit dem Team des Mehrgenerationenhauses.

Am Nachmittag gab es das **Fest der Begegnungen** auf dem Geschirrplätzl. Dank dem schönen Wetter und dem vielfältigen Angebot sowie den interessanten Interviews mit drei Flüchtlingen. Ein Fahrradparcours der Polizei lud Kinder zum Radfahren ein.
Verantwortlich war das Interreligiöse Forum

Von 22:00 bis 1:00 Uhr Mitternacht sind sich junge Menschen aus ganz unterschiedlichen Nationen beim **Mitternachtsbasketball** begegnet. Weder Hautfarbe, Nationalität noch Sprache spielten eine Rolle. Beim Spiel zählte der gegenseitige Respekt und Verständnis.
Verantwortlich war TSV Towers Speyer-Schifferstadt.
Der Samstag, 27. 9.´14 war bereits der letzte Tag der IKW 2014.

Er startete am Morgen mit einem **Tag der Offenen Tür**. Die **Fatih Mosche** lud in die Brunckstraße ein. Der neue IMAM und die gesamte türkische Gemeinde begrüßten Gläubige und Interessierte.
Verantwortlich war die Türkisch Islamische Gemeinde.

Am Nachmittag fand das große **Abschlussfest in Ho´s Domgarten-Café** statt. Mit Rückblick zur gesamten IKW- Woche bei Musik und Kultur mit der Kindergruppe „Drummkidz“, der Band „Peejays“, der Tanzgruppe ZWANZIG10, der Trommelgruppe AFABATO und der Tänzerin Selita Arthur bei schönstem Herbstwetter. Verantwortlich waren der Beirat für Migration und Integration sowie das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage

Der Abschlussabend der Interkulturellen Woche war dem Geburtstag des Weltladens gewidmet. . Die **Geburtstagsfeier „Der Weltladen wird 30“** startete mit einem Parcours der Kultur an drei verschiedenen Orten in der Innenstadt und ab 21:00 Uhr stieg die Fete in der Korngasse …

Während der Interkulturellen Woche haben wir versucht auf die parallel stattfindende Fair-Trade Woche und auf das Stadtradeln aufmerksam zu machen bzw. einzubinden.

Beirat für Migration und Integration
Bündnis für Demokratie und Zivilcourage
Jugendstadtrat
Jugendmigration und VHS
Interreligiöses Forum

Zusammenfassung: Irmgard Münch-Weinmann
(Bündnis für Demokratie und Zivilcourage)